

DIZ – Deutsches Implantologie Zentrum e.V.Lemgoer Straße 20, 32756 Detmold
info@diz-dt.eu | www.diz-dt.eu

Gründungsjahr: 1998 | Mitgliederzahl: 570

**Vorstand**

Präsident	Dr. Mathias Plöger
Referent für Fortbildung	ZTM Thomas Blaschke
Referent für Organisation	Timm Oster
1. Beisitzer	Dr. Thomas Heßling
Beisitzer	Gabriele Fischer
Kassenprüfer	Marion Klemme
Fortbildungsorganisation	Ruth Plöger
Pressereferentin	Kerstin Rauch

DIZ
[Infos zum Verband]**DIZ-Curriculum:
praxisbezogen –
hochkarätig – effizient**

Das DIZ-Curriculum vermittelt eine effiziente Behandlungsstrategie, um die Implantologie in kürzester Zeit in der eigenen Praxis umzusetzen – von einer vorhersehbaren Planung über die Erstellung des Kostenplanes, die Chirurgie, die provisorische Versorgung bis hin zur prothetischen definitiven Versorgung. Aber auch die Patientenmotivation und die Finanzierbarkeit einer implantologischen Versorgung stellen weitere Themengebiete dar. Im Rahmen seiner vielfältigen Lehraktivitäten innerhalb der curriculären Ausbildung der implantologischen Fachgesellschaften (DGZI, DGI) wurde an Dr. Mathias Plöger immer wieder der Wunsch vonseiten der Teilnehmer herangetragen, ein einheitliches Lehrkonzept mit „kochbuchartigen“ Therapiekonzepten zu entwickeln. Aus diesem Grunde hat das DIZ ein einheitliches Behandlungskonzept mit ganz klaren Behandlungsvorschlägen in ihr Curriculum einfließen lassen, damit diese Konzepte auch de facto gleich von den Kursteilnehmern in ihrer eigenen Praxis OP-technisch umgesetzt werden können. Durch die Betreuung von nur einem bis maximal zwei Referenten entsteht eine intensive Lernbeziehung, wodurch vermieden wird, dass sehr unterschiedliche Lehrmeinungen vermittelt werden, die bei einigen Kursteilnehmern eher zur Verunsicherung bzgl. der richtigen Behandlungsstrategie und OP-Technik führten.

Um die Integration der Implantologie in der Praxis der Kursteilnehmer zu fördern, gehört zum Curriculum insbesondere das bundesweite dezentrale Chairside Teaching, das Dr. Plöger in den Praxen der Kursteilnehmer vornimmt. Hierdurch erzielt das gesamte Implantologie-Team (Zahnarzt, Zahnärztliche Assistentin, Zahntechniker) den größtmöglichen Nutzen.

Weiterhin konnte Dr. Plöger aufgrund seiner Beobachtungen innerhalb seiner curriculären Lehrtätigkeit feststellen, dass die meisten Teilnehmer zwar über ein sehr großes theoretisches Wissen verfügen, aber die faktische Umsetzung mit der richtigen OP-Technik noch gefördert werden muss. So entstand das Leitkonzept der DIZ-Curriculumskurse. Die Ausbildung erfolgt streng pragmatisch, d. h. 90 % des zu lernenden implantologischen Fachwissens werden direkt intraoperationem vermittelt. Während der Curriculumstage erfolgen in der Regel ca. sechs Live-Operationen zu verschiedenen Themen der Hart- und Weichgewebsaugmentation, in denen die Kursteilnehmer direkt assistieren sowie auch selber unter Anleitung operieren müssen.

Das DIZ-Curriculum ist besonders flexibel in der Zeitanpassung für den Kollegen, d. h. je nach Kollegenwunsch kann das Curriculum von minimal drei Monaten bis maximal zwei Jahren absolviert werden. Das Hauptaugenmerk wird auf die operative Geschicklichkeit und die Durchführung der vorab gemachten Planung am Patienten gelegt: Denn das chirurgische Geschick lernt man beim Operieren unter



Dr. Mathias Plöger

Aufsicht und nicht bei theoretischen Vorträgen.

Ebenso wie andere implantologische Fachgesellschaften stellt die DIZ-Fortbildungsgesellschaft nach bestandener Prüfung Zertifikate für den von den Zahnärztekammern anerkannten „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ und den „Spezialisten Implantologie“ aus und ist nach fünf Jahren auch zuständig für die Rezertifizierung ihrer Mitglieder.

Nähere Informationen können im DIZ unter Tel.: 05231 45365-42, Fax: 05231 45365-45 oder per E-Mail an info@diz-dt.eu angefordert werden. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.diz-dt.eu

Stand: April 2016